



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Quarto Calendas Decembris. Der XVIII. Tag im Wintermonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Besitz/wegen entstandener Uneinigkeit zwischen den Canonicken/nach nicht erlangt hatte / ist er auff der Reiß nach Rom/verschieden: bey Leben hat er Brüder/ Des ampte des Königreichs Brancreich/ gehabt; ist nach dem Todt in dem Menologio auff diesen Tag gemeldet.

In Teutschland der selige Anianus, Convers-bruder zu Eberbach/ein Mann wunderbarer Einfalt und Unschuld / welcher mit dem bloßen anrühren / und Handaufflegung/ die Krancke gesund machte. Von dem Abbt doch befehlet/ daß er von den Wunderwerken/wegen der ankommenden unruhe/abliese / hat er bis in den Todt gehorsamb worden/ abgelaßen.

Cesarius
lib. 10. mi-
raculorum
cap. 5.
Seguinus
in Catalog
SS. Ordia
Cist.

DECIMO QUARTO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XVIII. Tag im Wintermonath.

Zu Rom / auff des heiligen Martini tag/ und dem Jahrtag der Eintreibung der Kirchen des heiligen Petri, als der selige Eugenius Römischer Pabst/ die göttliche Geheimnussen beginge / ist über seinem Haupt ein ungewöhnter Glanz/gleich eines Sonnenstrahls/ und in ihme zwo auff- und absteigende Dauen zugleich gesehen worden/ welche eines so großen Bischoffs Heiligkeit/ Lieb und Einfalt/ wie Baronius recht und wohl angezeichnet/ vorbedeutet.

Baronius
in Annal.
ad annum
1145.

Zu Claravall, der selige Everardus, welcher auß einem Großmeister der Ritterschafft des Tempels/ under dem heiligen Vatter Bernardo, ein Mönch worden, ist mit mancherley Wunderwerken und Gesichten erleuchtet / und mit gottseligen Wercken überhaufft worden / sonderlich aber reich an Tugenden des Abbruchs und Strengigkeit / ist nicht ohne Zeichen der Heiligkeit gestorben.

Petrus Ve-
nerabilis
lib. 6 Epist
16.
Robertus
Rufca in
suo Com-
pendio.

DECIMO TERTIO CALENDAS DECEMBRIS.

Der XIX. Tag im Wintermonath.

Zu Rom wird mit einhelliger Wahlstimm der Cardinälē/ zum Römischen Pabst erwehlt Bernardus von Pisis, des heiligen Athanasij, Cistercienser Ordens Abbt/ ein Mann wunderbarer Vollkommenheit / darnach Eugenius der dritte genest/ doch noch nicht zum Cardinal erklärt/ welchem/ wie man glaubt eben denselben tag seiner weyhung/ die wissenschaft von Gott eingegossen worden.

Baronius
tom. 12.
annal. &
alii in nu-
meri.

In Teutschland/ und der Graffschafft Jülich/ die selige Elisabeth/ Gräffin zu Jülich/ welche nach verachter Welt zugleich mit den Schätzen und Reichthumb / in dem Closter von Bührenich/ ein Closterfrau worden/ allwo sie mit vielen Tugenden geblühet / und mit einem seligen End geruhet hat.

Gilmanus
in vita S.
Julianæ.
Arnoldus
de Raiffe
ad Molan.
Gilleman.
in vita S.
Julianæ.
mit

In der Landschaft Lüttig/ die selige Elisabeth/ Closterfrau zu Cornelijberg welche lange zeit mit der seligen Priorissin Juliana gottsförchtig gewandelt/ und